

Mitgliederbrief

INTERNET-SEITEN-SCHAU bei unseren Mitgliedern

Berlin, 2. April 2020

Liebe Mitglieder und Freunde,

Die Wohnungsunternehmen stehen in besonderer Verantwortung. An sie richtet sich die Erwartung, gutes und sicheres Wohnen in einer beispiellosen Zeit zu gewährleisten. Alle tun ihr Möglichstes, der Zeitdruck ist groß.

Wir wollen helfen, einen Moment innehalten und schauen: wie gehen andere mit der Situation um? Was kann man voneinander lernen?

Wir haben quer durch die Internetseiten unserer Mitglieder geschaut:

Ein gleicher Grundgedanke durchzieht die Informationen: „Niemand soll aufgrund der Krise seine Wohnung bei uns verlieren. Wir finden gemeinsam eine Lösung!“

Verschiedene Hilfsangebote, Adressen, Telefonnummern werden zur Verfügung gestellt, Tipps werden an die Bewohner weitergegeben, die Homeoffice und Kinderbetreuung koordinieren müssen. Alle unserer Mitgliedsunternehmen sind aktiv. Nachfolgend haben wir aus der Fülle der Angebote bewusst nur einige Beispiele zusammengestellt, die eine besondere Form der Ansprache oder eine besondere Initiative beinhalten. Direkt als pdf-Dateien liegen drei Beispiele der E-Mail bei, die uns besonders interessant erschienen: das anschauliche Mieter-Telegramm von jenawohnen sowie das Angebot zur Nachbarschaftshilfe der Berliner GESOBAU und die Initiativen des Quartiersmanagements Körnerpark.

Herzliche Grüße aus der Geschäftsstelle von
Dagmar Weidemüller, Ralf Protz und Bernd Hunger

Ausgewählte Beispiele



www.gewobag.de



Besondere Ansprache an die Gewerbetreibenden

Unter den vielen Initiativen und Angeboten, wie Aufrufe zu einer aktiven Nachbarschaftshilfe in mehreren Sprachen, ist auch ein besonderes Augenmerk gerichtet auf die Situation der Gewerbetreibenden.

...aus der Webseite der Gewobag...

“Es ist uns bewusst, dass die Gewerbetreibenden dieser Stadt in der aktuellen Situation rund um die Ausbreitung von Covid-19 viele Fragen beschäftigen. Beispielsweise zu den Fortzahlungen der Gewerbesteuer, Nebenkosten oder den Gehältern von MitarbeiterInnen. Wir möchten darauf hinweisen, dass es inzwischen Leistungsangebote der Investitionsbank Berlin (IBB) von Überbrückungskrediten, Bürgschaften oder Liquiditätshilfen gibt. Weiterhin kann das Infektionsschutzgesetz für Entschädigungszahlungen greifen oder die Bundesagentur für Arbeit einen Anspruch auf die Zahlung von Kurzarbeitergeld prüfen. Zusammen und im direkten Austausch miteinander werden wir einen Weg finden, Mietverhältnisse aufrechtzuerhalten“.





<http://www.kowo.de>

Proaktive Kontaktaufnahme zum Mieter durch die KOWO Erfurt

KoWo verstärkt in der Krise den Kontakt zu Ihren Mietern
„Mieterzentren zu – Hörer in die Hand!“

... aus der Webseite der Kowo ...

“Wir Alle befinden uns momentan in einer außergewöhnlichen Situation. Fast alle Geschäfte sind geschlossen, Kinder müssen zu Hause betreut werden, viele Menschen sorgen sich um ihre berufliche Zukunft. Täglich muss der Alltag neu geregelt werden.

Gerade in dieser Zeit ist der persönliche Kontakt wichtiger denn je. Dieser ist jedoch aufgrund der aktuellen Lage erheblich eingeschränkt. Auch die KoWo musste z.B. ihre Mieterzentren und Clubräume schließen und Spielplätze absperren.

Umso wichtiger ist es uns, andere Wege zu finden, um für unsere Mieter da zu sein. Beginnend ab dieser Woche haben wir verstärkt telefonischen Kontakt mit unseren Mietern aufgenommen, um für deren Sorgen und Nöte Ansprechpartner zu sein. Wir sind nicht nur bei Fragen rund um die Auswirkungen der Corona-Krise auf das Mietverhältnis da, sondern auch bei allen Fragen rund um Hilfestellungen bei den täglichen Herausforderungen. Sicher können wir nicht Alles ermöglichen, aber wir versprechen Alles gemeinsam mit unseren zahlreichen Kooperationspartnern zu versuchen.

Unsere Mieter, die unsere Hilfe am meisten benötigen, stehen hierbei besonders im Fokus. Wir denken dabei beispielsweise an unsere älteren Mieter, die ebenfalls Kontakte vermeiden müssen, denen derzeit nur ein sehr eingeschränkter ÖPNV zur Verfügung steht und die es schwerer haben als Andere, notwendigste Dinge zu erledigen oder Dinge zu beschaffen.

Auch unsere Interessenten müssen das Ende der Krise nicht abwarten. Sie können sich telefonisch, per e-mail oder KoWo-App über aktuelle Wohnungsangebote informieren und beraten lassen.

Wohnungsbesichtigungen bieten wir weiterhin an, selbstverständlich nur unter Einhaltung der Schutzbestimmungen.“

Ansprechpartner für Rückfragen:
KoWo mbH Erfurt





HOWOGE

www.howoge.de

Kooperation mit örtlichen Vereinen am Beispiel der Lichtenberger Nachbarschaftshilfe

.... aus der Webseite der HOWOGE

„Sollten Sie durch die Coronavirus-Pandemie unmittelbar betroffen sein, beachten Sie bitte den nachfolgenden Hinweis:

Die HOWOGE als Eigentümerin von derzeit über 62.000 Wohnungen in Berlin unterstützt Mieter, die durch die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten und auch nach dem Abrufen staatlicher oder versicherungstechnischer Unterstützung ihre Miete nicht oder nur teilweise zahlen können. Die Mieter sollten sich zunächst mit ihrem Kundenzentrum telefonisch oder per Mail in Verbindung setzen. Keinesfalls sollten sie die Mietzahlung unkommentiert einstellen. Die HOWOGE wird gemeinsam mit dem Mieter nach individuellen Lösungen suchen.

Unsere Abteilung Soziales Management bietet den Mietern darüber hinaus Beratungs- und Unterstützungsleistungen an. Die Hilfe umfasst u.a. Unterstützung bei der Antragstellung auf Übernahme von Mietschulden oder auf Grundsicherung, Ratenzahlungsvereinbarungen sowie die Vermittlung an entsprechende Fachstellen.

Informationen und Ansprechpartner zur Lichtenberger Corona-Nachbarschaftshilfe finden Sie [hier](https://www.howoge.de/covid-19.html).

<https://www.howoge.de/covid-19.html>“

Bleiben Sie gesund.

Ihre HOWOGE



wbg
Nürnberg
Immobilien

www.wbg-nuernberg.de

Tipps und Hilfevermittlung für die Mieter

...aus der Webseite wbg...

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR DAS!

Mit Ruhe und Rücksicht überstehen wir diese schwierige Zeit gemeinsam. Und mit etwas Solidarität geht unsere Gesellschaft sogar gestärkt daraus hervor!

- Unsere Spielplätze sind gesperrt und dürfen nicht betreten werden.
- Bitte informieren Sie Handwerker, die bei Ihnen notwendige Arbeiten durchführen, wenn Sie Krankheitssymptome zeigen, sich in häuslicher Quarantäne befinden oder am Coronavirus erkrankt sind.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht im Treppenhaus spielen, sondern beschäftigen Sie sie innerhalb Ihrer Wohnung.

- Das Zusammenleben wird für alle leichter, wenn Sie unnötigen Lärm vermeiden.

PROBLEME MIT DER MIETZAHLUNG?

Wenn Sie aufgrund der Corona-Krise Schwierigkeiten haben, Ihre Miete zu zahlen, melden Sie sich bitte umgehend bei uns. Wir werden eine Lösung finden!

SIE BENÖTIGEN HILFE?

Ältere oder Menschen mit Vorerkrankungen sollten momentan am besten ihre Wohnung nicht verlassen. Die SIGENA-Nachbarschaftstreffe stehen natürlich mit Rat und Tat zur Seite. Gruppenveranstaltungen finden dort derzeit nicht statt, das Beratungsangebot und die Hilfevermittlung jedoch schon:

SIE WOLLEN HELFEN?

Wir freuen uns, wenn sich eine gute Nachbarschaft gegenseitig unterstützt und hilft. Wenn Sie selbst gesund und nicht durch eine Vorerkrankung besonders gefährdet sind, können Sie anderen helfen.

Rufen Sie bitte auch einfach Bekannte oder Nachbarn an und fragen Sie wie es ihnen geht.

ZU HAUSE, WAS TUN?

Hier ein paar Ideen, was man tun kann, um die Krisenzeit sinnvoll zu nutzen:

- Mal wieder die Spielesammlung auspacken und im Kreis der Familie spielen.
- Gemeinsam Kochen oder Backen, davon haben alle etwas und es macht auch Spaß.
- Keller oder Schränke ausmisten, Sachen für Hilfsdienste aussortieren.
- Fotos sortieren und endlich mal die Fotobücher machen, die man schon immer anfangen wollte.
- Frühjahrsputz, da können auch die Kinder helfen.
- Sport geht auch von zu Hause: Auf YouTube gibt es viele Anleitungen.

WIR DANKEN ALLEN HELFENDEN!



STADT UND LAND



www.stadtundland.de

....aus der Webseite der STADT UND LAND

Umfassende Informationen, Hinweise zu Kunst-, Kultur- und Lernangebote

- ▶ [Informationen der Bundesregierung](#)
- ▶ [Informationen der Landesregierung](#)
- ▶ [STADT UND LAND - Publikumsverkehr in den Geschäftsstellen sowie der Konzernzentrale](#)
- ▶ [STADT UND LAND - Wohnungsvermietung: Besichtigungen und Übergaben](#)
- ▶ [STADT UND LAND - Nutzung von Spielplätzen, Bolz- und Grünanlagen](#)
- ▶ [STADT UND LAND - Mietzahlungen: Wenn Mieterinnen und Mieter durch Corona in Zahlungsschwierigkeiten geraten](#)
- ▶ [STADT UND LAND - Hausordnung und Verkehrssicherheit](#)
- ▶ [STADT UND LAND - Kleinreparaturmanagement](#)
- ▶ [Nachbarn helfen Nachbarn](#)
- ▶ [Kunst und Kultur - virtuell](#)
- ▶ [Kinder: Lernen und Beschäftigung](#)
- ▶ [Telefonseelsorge und Hotlines](#)
- ▶ [Vorsicht! Betrug mit Corona](#)



„Gerade in Zeiten, in denen wir viel Zeit zuhause verbringen (müssen) ist ein nachbarschaftliches Miteinander wichtig. Achten Sie bitte auf sich und Ihre Nachbarn, seien Sie rücksichtsvoll und nachsichtig und drücken Sie vielleicht das eine oder andere Mal "ein Auge zu". Gehen Sie respektvoll miteinander um und reden Sie (mit dem gebotenen Abstand) miteinander. Hausordnung und Verkehrssicherheit sind auch in diesen Zeiten nicht außer Kraft gesetzt. Unbedingt zu beachten: Fluchtwege - dazu gehören Treppenhäuser, Hausflure, aber auch Kellergänge - müssen für Notfälle ständig frei gehalten werden.“

Auszüge als Beispiele aus den Informationen der STADT UND LAND:

Kinder Lernen und Beschäftigung

Aktuell sehen sich viele von uns mit einer neuen Situation konfrontiert, denn die ganztägige Betreuung der Kinder ist für viele von uns eine große Herausforderung. Diese neue Situation bedeutet für alle eine Um- und Neuorganisation des gewohnten Zusammenlebens. Kinder, Haushalt, Home-Office und sich selbst ganztägig unter einen Hut zu bekommen ist gar nicht so einfach. Einige Online-Angebote erleichtern die Situation

- [Von Astronauten lernen in Corona-Zeiten - Astro Alex und seine Kollegen mit Tipps gegen den Lagerkoller](#)
- [GEOlino - Der Corona-Podcast für Kinder](#)
- [Tipps von tipBerlin zum Alltag mit Kindern während der „Corona-Ferien“](#)
- [Albas tägliche Sportstunde](#)
- [Schule zuhause - Ein Angebot der ARD](#)
- [Gemeinsam zuhause auf KiKA](#)
- [Pur Plus - Wissenschaft und Technik für Kinder auf dem ZDF](#)
- [Apps und Tipps zum digitalen Heimunterricht von den digital pioneers](#)
- [Tipps der Stiftung Lesen](#)
- [Tipps gegen Langeweile Zuhause von Unicef](#)
- [100 Tipps und Ideen, Kinder Zuhause zu beschäftigen auf www.web.de](#)

Kunst und Kultur virtuell

Auch während der Corona-Schließzeit kommt das Kulturleben Berlins nicht vollständig zum Erliegen. Museen, Konzerthäuser, Theater, Sportvereine und Bildungseinrichtungen haben die Herausforderung angenommen, die Berliner Bevölkerung virtuell mit Kultur- und Lehrangeboten zu versorgen.

- [Überblick über Livestreams und Online-Events auf www.berlin.de](#)
- [Informationen zu den digitalen Formate der Berliner Museen](#)
- [Museum Barberini in Potsdam](#)
- [Louvre](#)
- [Metropolitan Museum of Art](#)
- [National Gallery of Art, Washington, D.C.](#)
- [National Museum of Modern and Contemporary Art, Seoul](#)
- [teamLab Borderless erstellt vom Kunstkollektiv teamLab, Tokyo](#)
- [Noch mehr virtuelle Kunst- und Kulturangebote auf Google Arts & Culture](#)
- [radioeins - Lounge- und Wohnzimmerkonzerte, Der Schöne Sport, der Sandmann für Erwachsene und Weiteres](#)

Vorsicht! Betrug mit Corona

Leider ist es so, dass Betrüger und Kriminelle die Unsicherheiten der Menschen in Zusammenhang mit dem Coronavirus ausnutzen. Virtuell wie real.

Warnung vor Haustür-Betrügern mit angeblichem Coronatest:

Mit einer neuen Betrugsmasche wollen Kriminelle die Angst vor dem Coronavirus ausnutzen. Das Bezirksamt von Berlin-Neukölln warnte, dass Betrüger sich als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ausgeben und Tests auf das Coronavirus anbieten würden.

Warnung vor Betrügern die sich während der Corona-Krise als Mitarbeiter des Ordnungsamtes ausgeben.



WBM.

Wohnungsbaugesellschaft
Berlin-Mitte mbH

www.wbm.de

Vielsprachige Ansprache

....aus der Webseite der WBM...

Tenant Information on Coronavirus - Protection & Support

والدعم الوقاية - كورونا فيروس حول للمستأجرين خاصة معلومات

Kiracılara Korona hakkında bilgiler - Koruma ve Destek

In weiteren Sprachen auf folgender Webseite verfügbar:

<https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/de>

Die Sozialverwaltung hat Fragen und Antworten in mehreren Sprachen auf ihre Webseite gestellt:

<https://www.berlin.de/corona/faq/de>

Auf der Seite des LAF sind neben Infos, die speziell Flüchtlingsunterkünfte betreffen, auch allgemeine Infos in vielen Sprachen eingestellt:

https://www.berlin.de/laf/leistungen/gesundheit/infektionsschutz/#podcast_allgemein.de

„Sehr geehrte Mieterinnen, sehr geehrte Mieter,

auf Grund der aktuellen Situation müssen wir alle mit Einschränkungen umgehen, die verordnet wurden, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Dies betrifft unseren Geschäftsbetrieb und Service, aber auch Ihr alltägliches Leben. Für Anliegen rund um Ihr Mietverhältnis stehen wir Ihnen selbstverständlich weiterhin telefonisch und per E-Mail zur Verfügung. Unser Mieterservice in der Karl-Liebnecht-Str. 7 bleibt jedoch bis auf Weiteres geschlossen.

- Aus gegebenen Anlass möchten wir auf die Einhaltung der allgemeinen Vertragsbestimmungen und der Hausordnung hinweisen:
 - Erhaltung der Mietsache
 - Schutz unserer Mieter und Mieterinnen
 - Nutzung Spiel-/Bolzplätze sowie Mietergärten
 - Freihaltung von Flucht- und Rettungswege
- Sie können sich gerne auch zum weiteren Vorgehen bei unserem Kooperationspartner SOPHIA beraten lassen.“





www.degewo.de / www.albaberlin.de

Kooperation mit Sportklub

... aus der Webseite der degewo ...

“ Unser Kooperationspartner ALBA Berlin hat etwas Großartiges auf die Beine gestellt: Aufgrund der bundesweiten Schul- und Kitaschließungen sowie dem Ausfall von Vereinssport rufen ALBA-Jugendtrainer Kinder und Jugendlichen auf, zuhause Sport zu treiben“.



www.gewoba.de

Besondere Hinweise auf Unterstützungshilfen

...aus der Webseite der Gewoba Bremen

Wichtige Kundeninformation

Wir leisten einen aktiven Beitrag zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus. Unsere Geschäftsstellen und Büros bleiben bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. Für dringende Anliegen oder auch zur Vereinbarung von persönlichen Terminen sind wir für Sie da. Sie können uns telefonisch, per E-Mail oder per Post erreichen.

Telefon Bremen: 0421 36 72-0
Telefon Bremerhaven: 0471 48 03-10

Wir versenden aktuell Informationen mit wichtigen Kontakten von Behörden und Einrichtungen aus Bremen an unsere Kunden. **Jetzt ansehen und herunterladen!**

Möchten Sie Nachbarschaftshilfe leisten? Nutzen sie unseren **Vordruck** und hängen Sie ihn in den Infokasten im Hausflur.

Was tun, wenn man die Miete nicht zahlen kann? Ein Interview mit dem Leiter der GEWOBA-Immobilienwirtschaft, Manfred Corbach.

Achten Sie in diesen Tagen auf sich und auf Ihre Liebsten. Achten Sie auf Ihre Nachbarinnen und Nachbarn und all die, die jetzt besonders unsere Hilfe brauchen. Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Die GEWOBA informiert ihre Mieter:

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

die Ausbreitung des Coronavirus stellt uns alle vor große Herausforderungen. Das Leben in unseren Quartieren hat sich spürbar verändert. Viele können nicht wie gewohnt zur Arbeit gehen, die Schulen und Kitas sind geschlossen. Auch unsere Spielplätze sind von einer behördlichen Schließung betroffen. In einer eindringlichen Ansprache hat uns unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu aufgefordert, sich an die Regeln und Einschränkungen zu halten. Persönliche soziale Kontakte sollen in dieser Zeit so weit wie möglich reduziert werden, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Nachbarschaftshilfe und Solidarität!

Im „echten Leben“ und in den Sozialen Medien erleben wir gerade eine Welle der Solidarität: Denn durch das Coronavirus ist gute Nachbarschaft besonders gefragt. Solche herausfordernden Zeiten können dazu führen, dass wir unsere Nachbarn besser kennenlernen, Verantwortung füreinander übernehmen und stärker zusammenhalten. Es ist jetzt wichtig, dass wir uns gegenseitige Unterstützung und Hilfe anbieten, auch wenn wir den nötigen Abstand einhalten müssen.

Bieten Sie Ihre Unterstützung an!

Einige Menschen sind nun nicht mehr in der Lage, einkaufen zu gehen, den Hund auszuführen, Rezepte einzulösen oder andere dringende Tätigkeiten auszuführen. Bitte zeigen Sie sich solidarisch und bieten Sie, soweit Sie können, Ihre Hilfe an. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie zum Beispiel Lebensmittel besorgen oder Botengänge übernehmen können. Schreiben Sie Ihre Kontaktdaten auf einen Zettel und hängen sie ihn ins Treppenhaus an unsere Infotafeln.

Wir sind für Sie da!

Auch wenn unsere Büros für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen bleiben müssen, sind wir dennoch für Sie da – ggf. auch persönlich, sofern eine vorherige Terminabsprache erfolgt. Bitte senden Sie Ihre Anliegen per Mail oder nehmen Sie telefonisch Kontakt zu uns auf.

Eine Auswahl der Telefonnummern und Emailadressen von unterstützenden Einrichtungen haben wir für Sie in diesem Brief aufgelistet. Bitte nutzen Sie diese Angebote, wenn Sie Hilfe benötigen!

Bleiben Sie zu Hause!

Sie und Ihre Familien liegen uns sehr am Herzen. Bitte befolgen Sie die Empfehlungen der Behörden: Bleiben Sie zu Hause! Tragen Sie dazu bei, dass sich die Ausbreitung des Virus verlangsamt.

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute! Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße

GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen